

Wiesbadener Filmschau.

* **Thalia-Theater.** Der Optimist (in dem gleichnamigen Film nach J. Barries Komödie „Strauch“, Drehbuch von Kelly v. Edwards). Ist ein unerbittlicher Schwärmer und Blümenmacher. Das Leben in der Kleinstadt scheint ihm zu eng, mit allen seinen Möglichkeiten, vorwärtskommen und eine Stellung zu finden, kann er sich nicht befreunden. Immer träumt er davon, Millionen aus dem Nichts zu kassieren, und wandelt auf den Wolken über die ungewisse Erde siebenstelliger Zahlen. Mutter, Schwester und Braut, die ihn vermögen, lassen sich wider Willen zu seinen phantastischen Plänen überreden, und als gar der Strauch ihn erfährt, opfert er ohne Bedenken das letzte Geld der Familie. Auf der teuer gekauften Weide wird geboht, plötzlich schlägt ein Quell aus



Gleich wird er sie küssen...
Hilde Krahl und Albert Watterhof im Ufa-Film „Gastspiel im Varietés“ (Foto: Ufa-Kinofoto, Scherl-M.)

Viktor de Roma als Gusti Specht, Gusti Huber als seine Braut und Henry Forten als seine Mutter.
(Monopolfilm - M.)

der Tiefe, und bald hat das Elfenbein schon die ganze Stadt gepackt. Was es nun mit dem vermeintlichen Elfenbein alles auf sich hat, wie der verpönte Träumer für die Volksmeinung zum großen Mann wird und wie zwei geistige Gauner sich schließlich in der eigenen Schlinge fangen, das ist mit übermütigem Humor geschildert und mit einer Menge dröhliger Einfälle. Als Regisseur sorgt E. R. Ems für tüchtig gesteigertes Tempo und trägt betonte Wirkung, die mitunter fast an den Stil amerikanischer Grotesken denken lässt. Späwellen möchte uns eher beinahe etwas Dämpfung wünschenswert scheinen, wo der in Charakter und Situation gegebene Humor allzu sehr unterdrückt wird. Dafür entschädigt doch wieder eine Reihe ausgezeichneter Typen, an erster Stelle Viktor de Roma, der feiner als bei der Berliner Aufführung des Bühnenstücks die Parodie inne hatte. Weiter führen die beiden Hauptrollen, Gusti Huber als Gusti Specht, ein echter Kerl, urwüchsig, gewinnend, und sein dachelförmiges Können feiert Triumph, wie im Zusammenbruch aller Hoffnungen sein Spiel an echte Tragikomik rührt. Henry Forten sehen wir nach langer Zeit wieder, die große Darstellerin des Stummfilms zeigt in einer Mütterrolle unvermindert ihre Kunst lebensnaher Gestaltung voll warmherziger Frische, daß wir uns freuen würden, ihr bald des öfteren zu begegnen. Die energische, fröhlich im Leben stehende Braut ist Gusti Huber, Elise Huber die jugendliche Schwester. Mit ganz persönlichen Jagen wirkt wie stets Theo Lingens, feinstimmig als etwas frohlockender Freund, weitere wichtige Rollen hat bei Rudolf Carl und Doris Sima und Wilhelm Schick als drohliges Paar betrogener Betrüger in guten Händen. Im Vorprogramm ein interessanter reisepolitischer Film „Die Frau im Sattel“ und die Tonade mit ihren sehenswerten Bildberichten, insbesondere aus dem Sudentenland und vom chinesischen Kriegsschauplatz. Heinrich Leis.

* **Ufa-Palast.** Das ein Theater Seite macht, war leider ein nicht ganz ungewöhnlicher Fall. Er gewinnt erst Bedeutung durch die geniale Schminkelei des Oberregisseurs, der die für die Fortführung der Aufführungen erforderlichen 36.000 RM. — in Worten: sechsunddreißigtausend — bei der ebenbürtigen wie energischen Tochter des für Winterport eingerichteten Hotels zum Varietés mitten im Hochgebirge flüssig zu machen weiß. Die Mittel, deren er sich bedient, sind nicht ganz einwandfrei, denn der routinierte Schauspieler tritt als Graf von Wetterstein auf und tritt dann auch noch den Oberkellner, aber das ethische Moment behält in diesem „Gastspiel im Varietés“ darin, daß aus dem idealen Streben nach Künstlerfüllung eine noch idealere Liebe zwischen Ellen und dem wandlungsfähigen Komödienten entsteht, die alle Geldbedürfnisse erweist. Die Schminkelei von Karl Barthel, die die Handlung lebendig aufzubauen und spart, ist die Lösung der Rätsel bis zum Schluss auf. Hilde Krahl spielt die widerwillige Ellen mit viel Temperament, als will sie aufgeben, und weiß doch gerade in ihrer Eitelkeit ihre Liebe auszusprechen zu lassen. Ihr Partner Albert Watterhof, von gezeigter, herber Männlichkeit, ist der rechte Mann der Tat, dabei von bescheidenem Lebenswandel, ein Liebhaber, von dem man schon bei Beginn weiß, daß er zu seinem Ziele gelangen wird. Doris Sima verkörpert den Kavalier, an dessen Bedenken man von Anfang an zweifelt, und die Zweifel werden noch bekräftigt durch die Ungeheuerlichkeit, mit der er seinen Beruf ausübt. Prachtvoll in Gustav Waldau als alter Millionär, und Georg Alexander, der allmählich in das Fach der Heldenspieler überwechselt, mehr als seiner nicht gerade ergiebigen Rolle des total unfähigen Hotelregisseurs so etwas wie die Verkörperung vollendeter Klatscherei zu gestalten. Auch Max Gilstorff als eifriger Geldschlucker verdient eine lobende Erwähnung. Die vollen Typen des Theaterbetriebs werden in einer Reihe charakterisiert, das man unwillig glaubt, es handle sich um Unternehmungen, die in einer Kasse ohne Tageslicht, sich die gähnliche Darmlosigkeit aller Beteiligten herausstellt. — Im Spielprogramm läuft wieder ein vollendet schöner

Harzenfilm „Der Lintenzisch“, der sich würdevoll dem zuletzt gezeigten Film anschließt, der die Faszination des Goffs von Neapel zeigt. In der Ufa-Palast interessieren besonders die Aufnahmen der Vorgänge im Sudentenland. Dr. Wolfram Waldbachmidt.

* **Thalia-Theater.** Nach Motiven des bekannten Bühnenstücks „Schauspieler“ von Roland Schacht inszeniert Hans D. Jerselt den Ufa-Film „Zwei Frauen“, für den er zugleich als Drehbuchverfasser und als Regisseur zeichnet. Im Mittelpunkt der Handlung steht die reife Frau und große Künstlerin, nach im vollen Glanz ihres Bühnenerfolges, die unerbittlich ihrer inzwischen schon erwachsenen Tochter, wieder begegnet. Mütterlichkeit in ihr treibt sie Selbstsucht, Eitelkeit und unbewußt erschauerndes Furcht vor dem Alter; niemand soll von der verwandtschaftlichen Beziehung erfahren,



Olga Tschekowa und Irene von Meyendorff als Mutter und Tochter. (Foto: Tobis, M.)

und als das ängstlich gehütete Geheimnis dennoch offenbar wird, richtet die Mutter ungetroffene Anklage gegen die Tochter, eifersüchtig auf das vererbte Bühnentalent der Jüngeren, auf die frische Mädchenhaftigkeit, die das Herz des von ihr selbst geliebten Mannes erobert. Im Geheimen liegt die Hauptstärke des Films, der innere Vorgänge und Konflikte sehr fein und eindringlich zu deuten versteht. Er stellt die Menschen mit ihrem Rollen und Schönen unmittelbar lebendig vor uns hin und entwickelt aus dem Wollen heraus den umso echter padenden Widerstand des Gefühls. Diesen feinsten Vorgängen aber gibt der Regisseur den bunten, kräftig gezeichneten Rahmen des Theaterbetriebs, viele gutbesetzte Einzelgänger beleben das Spiel, und die glückliche Personifikation von Drehbuchautor und Spielführer bemerkt sich nicht zuletzt in dem flugen, beziehungsreich abgemessenen Dialog. Wie die verschiedenen Typen durchaus persönlich gezeichnet sind, fehlt es auch nicht an liebenswürdiger, unaufdringlich wirkender Charakteristik. Olga Tschekowa hat die Hauptrolle der Künstlerin und Mutter, die recht für sie geschaffen scheint; stolz und unwunden, herrlich und launenhaft, aber doch von ebenbürtiger Charme wie Herzenswärme und von echter Fräulichkeit, schid-

saßbezwiegend und fähig zu großem Verzicht; eine schau-spielerische Leistung von reifer Reife. Irene von Meyendorff verkörpert die Tochter mit jugendlich-frischer Annuit, Paul Klingner als der Mann zwischen zwei Frauen gefällt durch seine kernig ursprüngliche Art. Fröhlich ist Walter Janssen als gutmütiger, schlurrierender Onkel, Romo Sabn als vornehm tuende Hausdame. Steinbeis gibt den wehmännlich und diplomatisch überlegenen Intendanten. Das reichhaltige Spielprogramm bringt ein hübsches Kurzfilm-spiel, die neue Wochenchau sowie Kulturfilme von der Zeit des Fernsehens und von einer Reise nach Sumatra. Auf der Bühne gastieren die „drei Fränkings“, als lebende Gummibälle von erstaunlicher Elastizität und einer Körperbeherrschung, die manche ihrer Trübs zu eingeblähten Leistungen macht. Heinrich Leis.

Der Spielplan der Woche.

	Deutsches Theater	Reichs-Theater	Kurhaus
	14 bis 16. 18.30 Le petits riens. Bismarck. „Der Liebhaber als Gast“ Außer St.-Reihe 19.30 h. a. 22.45 „Krasavica“ St.-R. B. 7. St.	15.15 bis 17.30 und 20 bis 22.30	11.30 Frühkons. in d. Brunnen. 16 Konzert 20 Zeitungsstich. Abend.
Samstag 23. Okt.	19.30 bis 21 „Die Nacht des Schicksals“ St.-R. A. 8. St.	20 bis 22 „Nittermoos“	20 Kleiner Saal Bruno Schum Stich aus eigenen Werken
Montag 24. Okt.	19.30 h. a. 21.45 „Kermesse sind auch Menschen“ St.-R. B. 8. St.	20 bis 22.30 „Meine Tochter tut das nicht“ St.-R. I. 5. St.	11 Frühkonzert i. d. Brunnen. 16 Konzert 20 Uhr Deutsche Meister
Dienstag 25. Okt.	19 bis 21 gegen 23 Vollstündige „Ländchen“ Außer St.-R.	20 bis 22.30 „Meine Schwester und ich“	11 Frühkonzert in d. Brunnen. 20 Großer Saal „Der Tanz im Wandel der Jahrhunderte“
Mittwoch 26. Okt.	19.30 h. a. 21.45 „Orpheus und Eurydice“ St.-R. G. 8. St.	20 bis 22.30 „Meine Tochter tut das nicht“	11 Frühkonzert in d. Brunnen. 16 Konzert 20 Kleiner Saal Julius-Klass. Abend
Donnerstag 27. Okt.	19 bis 21 gegen 23 „Aunt II“ St.-R. E. 8. St.	3. letzten Male „Hollamood“	11 Frühkonzert in d. Brunnen. 20 Italien. Meister
Freitag 28. Okt.	19.30 bis 21. 22.30 „Der fliegende Holländer“ St.-R. F. 7. St.	20 bis 22.30 „Meine Schwester und ich“	11 Frühkonzert in d. Brunnen. 20.30 „Sammler“ (Andreasfeld)
Samstag 29. Okt.	14.30 bis 17.15 Vollstündige „Wiener Blut“ Außer St.-R. 20 bis 22 nach 22 „Die Bohème“ St.-R. G. 8. St.	15.15 bis 17.30 „Meine Schwester und ich“ 20 bis 22.30 „Meine Tochter tut das nicht“	11.30 Frühkons. in d. Brunnen. 16 Konzert 20 Operetten u. Ballett-Abend.



Der richtige Weg für Brautpaare

zum
Einkauf
von
Qualitäts-
Waren

MÖBEL Ihle
WIESBADEN · GOLDGASSE 1 u. 4

berät
die Brautleute
schon seit
25 Jahren
Ehestandsdarlehen

Eines hat die Frau sich längst gemerkt!

Herde · Öfen · Gasherde

Elektroherde, Kühlschränke, Haus- und Küchengeräte,
Waschkessel, Badezimmer-Einrichtungen
vom bekannten Fachgeschäft

Krieger
Marktstraße 9

Ehestandsdarlehen

Eines steht fest! MÖBEL?

Küchen
Schlafzimmer
Speisezimmer
Wohnzimmer
in großer Auswahl und
in allen Preislagen

dann Möbel-Schreinerei

Beinlein

Ehestandsdarlehen

Zimmermannstraße 10 · Ruf 25269

Beleuchtungskörper in allen Ausführungen und Preislagen sowie
sämtl. Elektrogeräte vom Spezialgeschäft

Hans Stück

Ehestandsdarlehen

Webergasse 8 / Fernsprecher 28951

... die **Haarpflege** und **Parfümerie**
führender Marken

Dauerwellen
Föhnwellen
Haarfärben

Selbstverständlich

Salon Polkläsener

Herren-Salon · Friedrichstraße 40 · Eckhaus Kirchgasse · Ruf 25902

Worauf die Frauen besonders achten!

Seifen und Bürsten

vom Spezial-Geschäft

M.O. Gruhl

Kirchgasse 11 · Ruf 27003

Sämtliche Besen, Bürsten, Haushaltsseifen, Tücher, Einkaufstaschen
Ehestandsdarlehen · Lieferung frei Haus

Pelz Fuchse Pelz

-Jacken
-Paletots
-Mäntel

natur und gefärbt

natur Silber-, Blau-, Weiß-Fuchs

-Umhang
-Reparatur
-Umbesetzung

Kürschnerei Fr. Wagner

Moritzstraße 7 · Fernsprecher 28905

Woll-
Seegras-
Kapok-
Roßhaar-
Schlaraffia-
Matratzen

Für die Betten:
H. Süssenguth
Bleichstraße 22
Gegründet 1896

Eigene Werkstätte

Annahme von Ehedarlehen und Kinderhilfe

Patentrahmen
Schonerdecken
Federbetten
Schlafdecken
Steppdecken
Daunendecken

Photo

Felnain

Atelier und Handlung
Bahnhofstraße 14
an der Ecke Rheinstraße



H. VELTE

Möbelschreinerei
und -Handlung.

GOEBENSTRASSE 3
(Kein Laden)

GROSSE AUSWAHL
Ehestandsdarlehen

... und die Möbel sind von

Wohnungsnachweis

M. Kühle

Vermietungen
Immobilien
Hausverwaltungen

jetzt: Friedrichstraße 12

(Nähe Wilhelmstraße)

Fernsprecher 27708



In allen Ausführungen
und Preislagen

Möbel-Reichert

Frankenstraße 9 · Bahnhofstraße 17

Ehestands-Darlehen · Kinderreiche-Darlehen

Wohn- und Schlafzimmer

sowie
Einzelmöbel aller Art
in großer Auswahl von

MÖBEL-SCHORNDORF

Polstermöbel · Helenenstraße 29/31, Ecke Wellritzstraße 10 · Ruf 29111
An- und Verkauf neuer und gebrauchter Möbel
Ehestandsdarlehen — Kinderreiche-Darlehen



Futterstoffe, Kleiderstoffe, Pelzstoffe, Reiß-
verschlüsse in Metall, Lack u. Chromo, sämtl.
Kurzwaren usw. in bekannt großer Auswahl

K. Kopp Nachf., Inh. W. Junginger

Mauritiusplatz 2, ab Montag Ecke Faulbrunnen-
u. Schwalbacher Str.



In reichster Auswahl!

In allen Preislagen!

Lützenburger

Spezialabteilung für Teppiche, Gardinen u. Innendekorationen
Wiesbaden · Am Mauritiusplatz

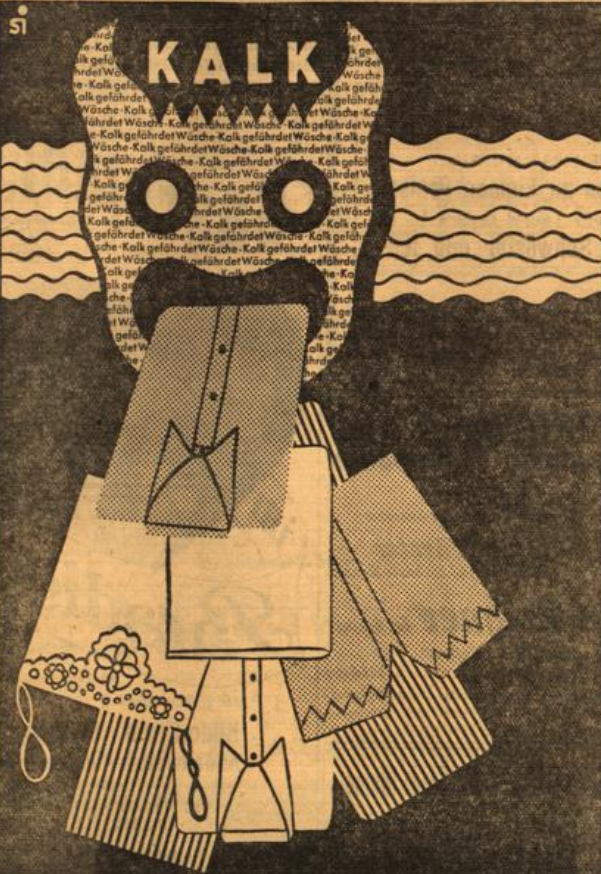
Radio
ist eine Sache
des Vertrauens

Reparaturen
Antennenbau
Reichhaltiges Lager

Radio Kuhn
WIESBADEN · NEUGASSE 19

Ruf 21512

ALLE V. GEFÄHRDUNG NACHNACH VERBOTEN



Schädlinge am Werk!

Schädlinge, die im harten Wasser ihr Unwesen treiben: es ist der darin enthaltene Kalk! Nicht nur, daß er einen oft erheblichen Teil Seife vernichtet, er macht außerdem die Wäsche grau und spröde und schwächt sie in ihrer Haltbarkeit.

Was läßt sich dagegen tun? Es gibt ein wirksames Mittel gegen diese schädlichen Einflüsse des harten Wassers: Persil behütet das feine Gewebe, erhält es weich und geschmeidig und sorgt dafür, daß Sie lange Freude an Ihrer Wäsche haben!



Nicht nur gewaschen, nicht nur rein -
persil-gepflegt soll Wäsche sein!

P 11 b/38



**Schmuck
Uhren
Bestecke
Gottwald**

7 Faulbrunnstr. 7

Befürwörerin
geht ins Haus
erb. Ang. unter
65. 337 T. Berl.



**Auto-Licht
H. Nicodemus**
Bismarckstr. 42

Berl. Damen-
Schneiderin
sucht Kunden in
Neuanfertigung u.
Kleider, Ang.
u. 6. 330 T. 28.



Ruf
59631
„Wiesbadener
Tagblatt“

Fr. geblühtes
Startoffeln
ant ausgelesen
zu verkaufen. Irrt
Keller 2.15 Str.
Friedel Braun,
W. Wiesbad.
Rathausstr. 38.

Sie finden bei mir

ein reichhaltiges Lager in



Herz-Schuhe

Für Herbst und Winter warme

- Damen-Schuhen
- Herren-Schuhen
- Kinder-Schuhen

- Hausschuhe
- Überschuhe

in großer Auswahl bereits vorrätig!

Albert Schneider

Schuhwaren • Langgasse 28 • Ecke Römerstor

Brennholz verlanft

buchen und eichen, ofenlang kurz
gehackt, zu 120 Mtl. je 50 kg frei
aus Haus in Fuhren v. 30 Str.
aut. J. Böns, Kaiser-Friedrich-
Ring 56. Tel. 27125.

Auto-Verleih Loyal

Neue Wagen von 8 Pf. an.
Halbpl. Kasko und Ins. Unfall vers.
Bahnhofstraße 27. Telefon 229 88

DEN NEUEN

HERREN-WINTERMANTEL

ULSTER ODER SPORTMODELL, GUT
UND PREISWERT WIE BEKANNT BEI

KLEIDER-BETZ

WAGEMANNSTRASSE 5
AUF WUNSCH TEILZAHLUNG

Der Arzt als Helfer

Ein wertvolles Ratgeberbuch • An der praktischen Unter-
stützung und Anleitung. Der Autor ist, soweit noch nicht mit dem
Wiesbadener Tagblatt geleitet, im Tagblatthaus tätig.

Der Arzt als Helfer

151

Wiesbadener Tagblatt

Bergkrankheit.

Bergkrankheit ist eine Krankheit, die durch Sauerstoffmangel hervorgerufen wird, im Grunde genommen also dasselbe wie die Fliegerkrankheit. Die Bergkrankheit tritt in jeder Höhe auf, wenn die Sauerstoffzufuhr nicht mehr genügt, um den Bedarf zu decken. Besonders das Gehirn ist für Sauerstoffmangel sehr empfindlich. Durch Gewöhnung wird die Empfindlichkeit gegen solche Schädigungen geringer. Nur körperliche Arbeit leistet werden, so kommt es leichter zur Bergkrankheit, ebenso bei großer Kälte und bei großer Hitze. Schon bei 2000 Meter kann eine ungenügende Sauerstoffzufuhr im Blute gefunden werden. In 4000 Meter Höhe zeigen sich die ersten Krankheitserscheinungen, in 5000 Meter entsteht Lebensgefahr. Wird frischer Sauerstoff zugeführt, so können Höhen bis 12 000 Meter ertragen werden.

Die Erscheinungen des Sauerstoffmangels bestehen zuerst in Ausgleichen des Körpers, nämlich Beschleunigung von Puls und Atmung. Dann kommen Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Zittern, Krämpfe, Unfähigkeit, sich zu bewegen, Entschärftheit, Bewusstseinsstörungen, dann Schwindelgefühl, Übelkeit und Erbrechen. Bei solcher Lebensgefahr großer Höhenunterstützung, wie bei Bergboimen, kann man Bergkrankheit häufig beobachten. Bei völliger Ruhe gehen die Erscheinungen meist rasch zurück. Kranke und schwächliche Menschen und besonders Leute mit hohem Blutdruck sollen nie schnell ins Hochgebirge gebracht werden.

Beri-Beri.

Beri-Beri nennt man eine Mangelkrankheit, die bei ungesunder Ernährung mit geschältem Reis vorkommt, wie sie in Japan und China üblich ist. Sie ist zurückzuführen auf den Mangel an Vitamin B. Es kommt zu einer allgemeinen Nervenentzündung mit Empfindungsstörungen und Appetitlosigkeit. Allmählich zeigt sich hochgradiger Muskelschwund. Auch Ödem und Ergüsse in den Körperhöhlen kommen vor. Daneben gibt es noch eine andere Form der Krankheit, die sich hauptsächlich in schweren Herz- und Gefäßstörungen äußert. Ganz plötzlich entsteht diese Form der Beri-Beri mit Hebelkeit, Erbrechen, Verdauungsbeschwerden. Die Krankheit dabei ist aber eine akute, rasche Erweiterung des Herzens sowie Lungendemen. Raschgehend ist ein schwerer Angina-Infarkt und oft Bewusstlosigkeit.

Die Behandlung besteht in Ergänzung der Kost mit vitamin-B-haltigen Stoffen. Vorbeugend soll nie ausschließlich geschälter „polierter“ Reis gegessen werden, da gerade in der Schale die lebenswichtigen Vitamine liegen.

Gehe rechtzeitig zum Arzt

Raffee regt an, daß es eine bekannte Tatsache. Millionen von Menschen würden sich in ihrer Laune und Schaffenskraft beeinträchtigt fühlen, wenn sie nicht öfter eine Tasse guten Kaffees zu sich nehmen könnten. — In Wiesbadens ältester Kaffeerösterei sind die Röstmaschinen Tag für Tag in Betrieb, um die mit viel Erfahrung und feiner Zunge zusammengestellten Dünnekaffee-Mischungen immer frisch für den Verbraucher zu liefern.

A. K. Innenkohl, Ellenbogengasse 15, Kirchgasse 54

Humor ist Trumpf!

Das reizende Lustspiel!



**Viktor de Kowa
Gusti Huber
Henny Porten
Theo Lingens**

Der Optimist

In weiteren Hauptrollen:
Else Elster • Oscar Sima • Rudolf Carl

Täglich: 4.00 6.15 8.30 So. ab 2 Uhr

Kirchgasse 72
Ruf 26137

THALIA

Jugendl. über 14 Jahre zugelassen!

Abends nur ...

Martini-Bar

DAS GEDIEGENE ABENDLOKAL

Oktoberfest

Samstag und Sonntag
das gute **Martini-Bier** aus Bayern
in der **Gaststätte Bender**
Gerichtsstraße 5
Verlängerte Polizeistunde

Fahrräder
Motorräder
Nähmaschinen
repariert fachgemäß und schnell

Gottfried
Grabenstr. 26 Tel. 23895

Residenz-Theater

Heute 20 Uhr: Uraufführung

„Meine Tochter tut das nicht“

Sonntag, 23. Oktober

nachmittags 15.15 und abends 20 Uhr

2 Vorstellungen zu kleinen Preisen

Die erfolgreiche Lustspiel-Operette

„Meine Schwester und ich“

von Ralph Benatzky

Montag, 24. Oktober: „Flitterwochen“

Dienstag, 25. Oktober: Erste Wiederholung: „Meine Tochter tut das nicht“

Erster Wintervortragder **Gemäldegalerie Wiesbaden**Dienstag, den 25. Oktober 1938, 20 Uhr
im Vortragssaal des Nassauischen Landesmuseums

Direktor Prof. Dr. O. H. Förster

König, Wallraf-Richartz-Museum

Stephan Lochner im Zyklus

„Hauptmeister der altdeutschen Malerei“

mit zahlreichen Lichtbildern

Preise für sämtliche 8 Vorträge 5.- • Mitglieder des Kunstvereins 3.-
Jugendliche Vereinsmitglieder 1.50 Mitglieder des Altertumsvereins und der Mittelrheinischen Gesellschaft 3.50 • Einzelpersonen 1.-**Peter-Cornelius-Konservatorium der Stadt Mainz**

Direktor: Heinz Berthold

Dienstag, den 26. Oktober 1938, 20 Uhr:

im großen Saale des Gutenbergkassinos
(Neubrunnenplatz)**2. Werbeabend für das Winterunterrichtshalbjahr**

* „Kinder musizieren“

Eintritt kostenlos

Wiesbadener Tagblatt

152

Der Arzt als Helfer

Berufsrankheiten.

In die Unfallversicherung sind seit 1925 einige Berufsrankheiten eingegliedert. Als Berufsrankheiten im Sinne des Gesetzes gelten nur jene Gewerbebetriebe, die durch unmittelbare, mit der Tätigkeit im Beruf aufs engste verbundenen Schädlichkeiten entstehen. Die meisten Berufsrankheiten entstehen durch chemische Schädigungen, so Phosphorvergiftungen in der Spiegelglashütte, Bleivergiftungen besonders bei Schriftsetzern und Malern, Zerkleinerungen bei Anilinarbeiten und viele andere. Auch mechanische Schädigungen in verschiedenen Berufen können Berufsrankheiten im Sinne des Gesetzes erzeugen; so beobachtet man bei Glasbläsern häufig Augenblähungen, bei Steinmetzen, Bergarbeitern und Märlern die sog. Staunungen. Bei Arbeitsunfähigkeit infolge solcher Berufsrankheiten zahlen die zuständigen Berufsgenossenschaften Krankenbehandlung, unter Umständen eine Rente.

Betriebsunfall.

Im Gesetz ist der Begriff „Betriebsunfall“ nicht genau festgelegt; er muß aber nach der herrschenden Rechtsprechung dann angenommen werden, wenn der Verletzte durch ein mit der Arbeit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängendes äußeres Ereignis, das entweder plötzlich eintritt oder zeitlich bestimmbar ist, an seiner körperlichen oder geistigen Gesundheit geschädigt wird. Unfälle auf dem Wege von der Wohnung zur Arbeitsstätte oder von der Arbeitsstätte zur Wohnung werden im allgemeinen als Betriebsunfälle anerkannt.

Unbedingte Voraussetzung für die Entscheidung eines Betriebsunfalles ist, daß der Unfall selbst die alleinige oder doch wenigstens die wesentliche Ursache des Körperleidens war. Der Unfallzusammenhang kann dabei unmittelbar oder mittelbar sein. Gemindert wird auch die Verschämmerung eines Schadens durch den Unfall anerkannt, wenn diese Verschämmerung wesentlich ist. Dagegen wird die Verschämmerung einer transthaften Anlage, z. B. eines Gewerkebetriebes, im allgemeinen nicht als Unfallfolge angesehen.

Wichtig ist auch, daß ein Betriebsunfall möglichst rasch der zuständigen Berufsgenossenschaft gemeldet wird. Werden später Unfallfolgen angegeben und Ansprüche gestellt, so kann die Berufsgenossenschaft mit Recht abschlägigen Bescheid erteilen. Rente wird gewährt für die Dauer der Erwerbsbeschränkung, falls diese über die dreizehnte Woche hinaus andauert. Spätestens am Ende des zweiten Jahres wird die Dauerrente festgelegt. Der Grad der Erwerbsbeschränkung wird vom Arzte festgestellt. Die Renten werden von den Berufsgenossenschaften ausbezahlt. Gehe rechtzeitig zum Arzt

Wo?**Bürsten** in großer Auswahl

Haarbürsten v. 95 ₭ an
Kleiderbürsten v. 75 ₭ an
Handbürsten v. 10 ₭ an
Badebürsten von 1.15 an

Parfümerie **Dette** Michelsberg 6**Öffentlicher Vortrag**am Montag, 24. Oktober 1938, abds. 8 Uhr
im Restaurant „Stadigarten“, Luisenstr. 29
(oberer Saal):

Thema:

„Ernährungsfehler als Krankheitsursachen.“Rednerin: Frau Toni Menzel, Babelsberg,
Bundesrednerin d. Biochemischen Bundes Deutschlands E. V. Babelsberg-Potsdam.Eintritt frei. Getränke werden nicht verabreicht.
Biochemischer Verein Wiesbaden u. Umgeb.

Wegen des großen Erfolges Wiederholung!

SpätvorstellungHeute
Samstag
10⁴⁵ Uhr abds.**Marlene Dietrich****„Die blonde Venus“**Ein ungewöhnliches
Frauenschauspiel — das
Höhen u. Tiefen menschlichen Lebens in fesselnder Weise schildert!

Vorverkauf Ufakassen

**UFA-PALAST****2 Stunden befreiendes Lachen**Über den menschlichen Witz und Humor
dieses ebenso fröhlichen wie künstlerisch
hochwertigen Lustspielfilms der Ufa!


Gastspiel

im Paradies

mit der großen Besetzung

**Hilde Krahle • G. Alexander
A. Matterstock • Waldau • Sima**

Jugendliche über 14 Jahren zugelassen
Wo 4.00, 6.15, 8.30 — So auch 2.00 Uhr

Ufa-Palast


DER Weltkrieg

Ein Ufa-Film
als histor. Tatsachen-Schilderung des großen
Völkerringens 1914/18 unter Benutzung von
Original-Aufnahmen des ReichsarchivsNochmalige, unwiderruflich letzte
MORGEN-AUFFÜHRUNG
SONNTAG 23. 10. 11 vorm.**Der Weltkrieg**

wie er wirklich war!

Ein weltgeschichtliches Dokument
vom Heldenkampf des deutschen
Volkes, ein Ehrenmal für unsere
gefallenen Unsterblichen!Jugendliche Ermäßigung
Erwerbslose RM. -50
Vorverkauf Ufa-Kassen**UFA-PALAST**

SAALBAU ZUM BÄREN
Bierstadt
Jeden Sonntag **TANZ**

Makulatur zu haben im
Tagblatt-Verlag
Schallerhalle rechts.

Heute Samstag
2245 Uhr

**Wer warder
geheimnisvolle
Graf von Paris?**

Thalia-Theater

URANIA - THEATER

Bleichstraße 30
Wir bringen den 2. Teil des
Millionen-Films

Das indische Grabmal
Bezaubernd - packend - span-
nend - ergreifend! Durch eine
wilde Welt, der Abenteuer und
Gefahren, der Sensationen und
Geheimnisse.

Ab Dienstag:
Zwischen Haß u. Liebe
Erstaufführung
Wo. ab 4 Uhr, So. ab 2 Uhr

Saal 120 Pers. fassend
renoviert, noch einige Tage frei
Mainzer Bierhalle,
Mauergasse 4-6. Ruf 28575

Telephon 259 50

Täglich 8.15 Uhr

Dolzheimer Str. 19

SCALA

Das Tagesgespräch!

Stürmische Ovationen, herzliche Begeisterung!

Tango- König
EDUARDO BIANCO



mit seinem hinreißenden, weltberühmten
SPANISCH-ARGENT. ORCHESTER
im 1. Teil des
großartigen **Welt-Varieté-Programms**

Albert Schort konferiert mit neuem Repertoire.

Morgen SONNTAG-Nachmittag 4 Uhr

Familien-Vorstellung

Karten: —50, —75, 1.— RM., Kinder —30 RM.

Allabendlich Kassenandrang

deshalb benutzen Sie den Vorverkauf: 11-1 u. 4-7 SCALA-Kasse.

1937er

zapft

7. Faßbinder

Elville

Rosengasse 15a

•Anhänger•

für

Personenwagen

in jeder am.

Ausführung

lof. lieferbar.

Wagen- und

Karosserie.

Gabel.

Schulstraße 5/7.

Said u. Neu-

Küchenmaschinen

am 11. Okt.

18. 2

Mostr. 18. 2

Schreibstube

gut, billig

Masch. verleiht.

50 Pf. täglich.

An- u. Verkauf

emmen

Neugasse 5

Machen Sie

meinen Versuch

mit

elger

Anzeige

in

Wiesbadener Tagblatt

Sie werden nicht

enttäuscht sein!

Haben Sie

Heimat

gesehen?

Wenn nicht, kommen Sie heute
Samstag oder morgen Sonntag

Wir empfehlen, den Film nicht
zu versäumen, denn es sind

unwidererrlich

die beiden letzten Spieltage

Montag kann der Film, entgegen
unserer gestrigen Anzeige, nicht
mehr im Programm bleiben

21418 Besucher

sahen in den 14 Spieltagen
den wundervollen Ufa-Film

Heimat

mit

Zarah Leander

und waren begeistert!

FILM-PALAST

Wo. 4, 6.15, 8.30 So. 2, 4, 6.15, 8.30 Uhr

Eintrittspreise: 50, 75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00

Mittagstisch

Hier kocht man einen guten

Gaststätte „Eintracht“

Hellmundstraße 25, RM. —60, —80, 1.—

Sie essen gut und preiswert im

„Heidelberger Faß“ Hellmundstraße, nahe Bleichstraße

„Hotel Karlshof“ Bes.: Walter Scheerke

Rheinstraße, Ecke Karlstraße. Preiswert, gut, schmackhaft

„Mainzer Bierhalle“

Mauergasse 4-6 (am Markt), J. Inh.: Karl Emrich, Küchenchef

Gastwirtschaft „Weidmannsheil“

Hermannstraße 9, Inhaber: Karl Lang, 60 und 70 Pf.

Winklers Vegetarisches Speiserestaurant

Schillerplatz 2, Ruf 22385

Gaststätte „Aschaffener Hof“ Inh.: H. Bohr

Schwalbacher Straße 45, preiswerter Mittags- u. Abendstisch

Becker's Bierquelle

Friedrichstr. 44, Hamburger Büffet, gut bürgerl. Speiselokal

Ein wirklich guter Mittagstisch

sollte hier nur dann fehlen, wenn er keine Gäste mehr auf-
nehmen kann. Für alle, die noch mehr Tischgäste bedienen
können, schaffen wir in dieser Rubrik noch Platz.

Wir zeigen

Sonnabend

abends 11.45 22.45 Uhr

Sonntag vorm. 11.15 Uhr

in Jugendveranstaltung



Krachende Granaten
heulende Sirenen
grelle Schielerwerfer
durchzucken das Dunkel
Explosionen zerreissen das Meer
Flammen Schreie Blitze
die Hölle scheint entfesselt
Das sind Momente aus dem
Kriegs-Marine-Großfilm

**Heldentum
und
Todeskampf
unserer
Emden**

Noch nie wurde im Film
ein solcher Riesenkampf
zweier Kriegsschiffe
gesehen!

In atembeklemmender
Steigerung erlebt man
diese Heldentragödie.

Eintrittspreise f. Erwachsene:

—50, —75, 1.—, 1.25, 1.50, 2.—

für Kinder u. Jugendliche am

Sonntagvorm.: 25, 40, 50, 75

FILM-PALAST

Sonderveranstaltung Heide-Walke

Rosenhof

Lahnstraße 22

Heute und Sonntag ab 8 Uhr:

TANZ

Eintritt und Tanz frei

Hotel und Rest. **„Zur Börje“**

Mauritiusstraße 8. **„Zur Börje“**

Für Sonntag empfohlener Mittag-

essen 1.00, Bräuse-Suppe, Gold-

barischilet geb., Sauce remoul.,

Gauerbraten od. Bienenstich u.

Röste, Reheule u. Blumenobl.,

Kalbskopf en tortue, 1.25 Wiener

Schnitzel, garniert, 1.50 Gold-

barischilet und Reheule garniert.

Frau E. Radt, Wwe.

Kopf-

Schmerzen

Grippe Rheuma Nerven und

Muskel-Schmerzen sowie Schmerzen bei

Frauen in kritischen Tagen

erfolgreich zu bekämpfen

ist eine wichtige Aufgabe.

Herbin-Stodin

Ist eine Kombination mehrerer

Arzneistoffe die von Körper und

Geist ausdauernd aufgenommen

werden u. so das Gehirn und das

Gehirn an der richtigen Stelle im

ganzen Körper ausdauernd

in der richtigen Ausdauer

Herbin-Stodin

weil es zur Schmerzbekämpfung

ganz hervorragend

Diener des Lebens

H.O. ALBERT WEBER • MAGDEBURG

Voranzeige!

**Schön ist's
bei den 87ern**

Alt 87 und Jung 87 spielen auf am Sonntag,
den 13. Nov. 1938, ab 17 Uhr im Paulinen-
schlößchen (Rundsaal). — Großer historischer
Abend. — Anschließend Manöver-Ball.
Näheres folgt in den Tageszeitungen.

Wo essen wir am Sonntag?

Zinnbräu Köpf
die neuzeitlich eingerichtete Gaststätte
Bleichstraße 34 — Inhaber: H. Willeke

Innenarchitekt

empfiehlt sich zur Anfertigung von:
Entwürfen f. Inneneinrichtung, Bauern-
möbel u. Jagdzim., — Ergänzungsmöbel
Beratungen bei Umzügen, — Vor-
schläge zur Umarbeitung und Be-
malung alter Möbel, alter Schränke,
Kommoden, Truhen, Tücherzime, usw.,
in künstlerischer Ausführung. Die
Arbeiten werden durch bewährte
Fachleute ausgeführt.

A. Thomin, Wiesbaden, Bodensiedstr. 12

Ihr Ausflugsziel?

Copenhagen Restaurant
und Café „Rossetti“
Schneiderin
empfehle ich im
Arbeit, n. Dam-
schreib. Ang. u.
R. 351 an T. 3.

APOLLO
MORITZSTRASSE 6

CAPITOL
AM KURHAUS



Mensch Anton, dieses Göttermahl
Schmeckt ruff und runter ganz egal!

Aus dem lustigen Soldaten-Film

„Muskatier Meier III“

Ein Riesenerfolg!

Deshalb verlängert bis?

JUGENDLICHE ÜBER 14 JAHREN ZUGELASSEN!

Beginn: Wo. 4, 6.15, 8.30 Uhr, So. auch 2 Uhr

Willy Birgel in:



Geheimzeichen
L.B.17

Hilde Weißner - Otto Wernicke
Bernh. Minetti - René Deltgen
Theodor Loos

Verschörer, Verräter an allen Orten! Wer
ist der geheimnisvolle Mann, der alle Fäden
in der Hand hat? Eine fieberhafte Aufregung be-
mächtigt sich unser, und erst am Ende atmen wir
auf. Das ist ein Film von gewaltiger Wirkung.

WALHALLA THEATER

FILM UND VARIÉTÉ
Hans H. Zerlett's neues Meisterwerk - wieder ein Erfolg großen Ausmaßes



Zwei Frauen

Ein Film der Tobis mit

Olga Tschechowa - Irene v. Meyendorff
Paul Klingner - Walter Janssen
Walter Steinbeck

Nach einem Motiv von ROLAND SCHACHT, das als Bühnenwerk „Die Schauspielerin“ ein internationaler Erfolg war

Das Geheimnis der Paula Corvey führt in das interessante Milieu des Theaters, das Zerlett lebenswahr und echt gestaltet

Ein künstlerisch hochwertiger Film großen Formats

Auf der „Walhalla“-Bühne:

3 Franklins Artisten von Welttrut

Ein Lustspiel: „Die geliebte Stimme“
Kulturfilm: Eine Reise nach Batavia mit der „Gneisenau“

Unsere neue Wochenschau
SONNTAGS 2 UHR



Sie sparen viel wenn Sie eine PFAFF-Nähmaschine besitzen. Die Pfaff ist vorzüglich in der Qualität und vielseitig in der Leistung.



Nähmaschinen - Haus
Wiesbaden, Langgasse 2, II
(Salamanderhaus), Tel. 22279



Jetzt ist es Zeit

für
Gartenbauhilfen
Material in reicher Auswahl,
fachmännische Beratung bei

Napp

Rheinstraße 39 (nahe Luisenplatz)



Wiesbadener Tagblatt
haben immer Erfolg!

Für Geflügelhalter

Mais, verbilligt, Futterweizen
Futtergerste Körnermischfutter
Legemehl Fischmehl
Fleischmehl Blutmehl
Garnelen gew. Futterkalk usw.

WENZ & CO.
Getreide - Futtermittel
Wörthstraße 5, Telefon 28480

Auto-Verleih

Neue Wagen
Maurer & Hegmann
Moritzstr. 50, Tel. 25584

Die kluge Dame geht zu

Stoss - bevor Sie an die Anschaffung Ihrer Wintergarderobe denkt, Sie

Stoss - findet Sie alles, was zum Erreichen und Erhalten einer schönen und anmutigen Figur notwendig ist.

Stoss - führt ein reichhaltiges Lager in Häftkollern, Hüstenhalten und Seibbinden.

Stoss - Auch Maßanfertigung.

Darum **Drei Worte bloß:**
„Geh' zu Stoss!“ Gausstraße 2

In Württemberg hat sich Werbung immer gelohnt, denn die wirtschaftliche Struktur ist hier eine besonders günstige. Zu den führenden Tageszeitungen gehört die **Württembergische Zeitung**. Sie ist die einzige Tageszeitung in dem großen Industriegebiet um Stuttgart, das durch seine kaufkräftige Bevölkerung günstige Erfolgsmöglichkeiten für jede Werbung bietet. Wer in Württemberg inseriert, verfehlt daher nicht die **Württembergische Zeitung**.

Mode-Stoffe
Fertig-Kleidung
Maßanfertigung
für die Dame
mit Geschmack

In dem übernommenen Rahmen pflege ich Geschmack und Güte. Ausgesucht schöne Erzeugnisse bewährter deutscher Hersteller kann ich Ihnen vorteilhaft bieten.

RICHARD Nicolovius

vormals J. Badarad, Webergasse 4

Volksbildungsstätte

WIESBADEN
IN DER NS-GEMEINSCHAFT
KRAFT DURCH FREUDE

WINTER 1938/39

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN:

Der Mythos des 20. Jahrhunderts. . . 3.—
Das Buch des Mittelalters. 1.—
Deutsche Geschichte. 5.—
Grundlehren des Nationalsozialismus frei
Vererbungslehre und Rassenkunde. . . 3.—
Praktische Rechtsfälle. 3.—

ARBEITSKREISE:

Malen, Zeichnen, Handarbeiten
Modellieren. je 6.—
Schach. 2.50

KURSE:

Englisch, Französisch, Italienisch,
Spanisch für Anfänger und Fortgeschrittene. je 8.—

Einzelveranstaltungen mit hervorragenden Rednern, Vortragsreihen, Führungen und Besichtigungen. Nähere Einzelheiten enthält der soeben erschienene Arbeitsplan, der in der Kartenverkaufsstelle KdF, Luisenstraße 41 (Laden), kostenlos erhältlich ist. Die Veranstaltungen beginnen in der Woche vom 24. bis 29. Oktober. Auskunft und Anmeldung in der Geschäftsstelle Bärenstraße 8, Fernruf 22628.

Geht den Tieren

Trinkwasser

Luise Bilse

Naturheilpraxis

Behandl. akut. u. chron. Krankheiten sowie nervöser u. seelischer Störungen

Sprechst. 9-11, 4-6. F. 24736
Bismarckring 12, I

Vornehme Damenbude

Neueste Fasson! Pr. Qualitäten!
Billige Preise!

Friedrichstraße 39, I (kein Laden)

M. Thierbach

Umarbeiten und Fassonieren in
tadel. Ausführ. u. bill. Berechnung



Spricht man von
Radio, denkt man
an Leffler . . .

wer sein Rundfunk-Gerät von uns hat, empfiehlt uns allen Bekannten wegen des vorbildlichen Kundendienstes. Nur auf Grund dieser Zufriedenheit ist unser Kundenkreis und unser Unternehmen so rasch groß geworden. Auch Ihre Wünsche sind bei uns in guten Händen.

Radio-Leffler

Für guten Rundfunk-Empfang

Kirchgasse 22



Schnarche gut!

Mich stört es nicht, wenn ich schnarche. Ich habe ein **OHROPAX-Geräuschschützer** im Ohr. Weiche, plastisch formbare Kugeln zum Abschließen des Gehörganges. Sch. mit 6 Paar RM 1.80 überall erhältlich.
Max Wagner, Apotheker, Potsdam 4

Reichsfender Frankfurt

Sonntag, 23. Oktober 1938.

6.00 Hohenjungen. 8.00 Zeit. Wetterband. Wetter. 8.05 Wetter. 8.10 Römisch-katholische Morgenfeier. 8.45 Vom Deutschen. 9.00 Chorgefang. 9.30 Morgenfeier der NS. 10.15 Deutsche Weiber. 11.00 Dichter unter der Zeit. 11.15 Hörspiele zum 60. Geburtstag des Dichters Hermann Claudius. 12.00 Wufft. 13.00 Das Wirtshaus unterwegs. 13.15 Wufft. 14.00 Sessel. 14.30 Ein Reigen jenseits der Welt. 15.15 Der Frühling. 16.00 Unterhaltung und Sport. 18.00 Herbstbilder aus dem Hohenjungen. 18.45 Ein Jungescheit schreit sein Herz aus. 19.30 Schwermut und froh. 20.00 Zeit. Nachrichten. 20.10 Sport. Sonderwetterdienst für die Landwirtschaft. 20.10 Sport. 20.30 5. Weltfunkglocke - bargeboten von der Kanakischen Rundfunk-Gesellschaft. 21.00 Heiliger Tanzabend der Jugend. 22.00 Zeit. Nachrichten. 22.10 Wetter. Nachrichten. 22.15 Sport. 22.30 Unterhaltung und Tanz. 24.00 Konzert. 2.00 Konzert.

Montag, 24. Oktober 1938.

Tag der Stadt Frankfurt a. M.

6.00 Glockenläuten - Morgenlied - Morgenprach. 6.00 Gannacht. 6.30 Konzert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit. Wetterband. 8.05 Wetter. 8.10 Gannacht. 8.30 Großer Klang zur Wertpause. 9.30 Gannachrichten. 9.40 Kleine Nachrichten für Küche und Haus. 10.00 Schulfunk. 10.30 Heiliger Musik. 11.40 Frankfurt. Die Stadt der Freiheit. 12.00 In den Dämmen der Arbeit. Werte deutscher Weiber. 13.00 Zeit. Nachrichten. 13.10 Konzert. 14.00 Zeit. Nachrichten. 14.10 Frankfurt. Heimat und Wahlheimat bekannter Musiker. 15.00 Frankfurter Komponisten. 15.30 Mit dem NS 241 038 durch die Stadt Frankfurt. 16.00 . . . wie kann man es Reich net von Frankfurt sei. 17.30 Zeitgespräch. 18.40 Die Stadt am Strom. 19.30 Reichsfender: Eröffnungsfest der Reichstheatertage der Hitlerjugend. 20.00 Zeit. Nachrichten. Wetter. Sonderwetterdienst für die Landwirtschaft. Grenzsch. 20.10 „La Traviata“, Oper von Verdi. 22.40 Frankfurter Sport einh und geht. 23.00 Unterhaltungs- und Tanzmusik. 24.00 Wufft. 2.00 Konzert.

Zurück

von milit. Übung.

Fahrkursus kann beginnen.

L. Hörr

FAHRLEHRER

Goethestr. 3 Tel. 21930

Dr. W. Scheu

Zahnarzt

Wiesb.-Sonnenberg

Verreist bis Anfang Januar

Füllhalter

Ceko 50, der vornehme farbige Halter, Goldfeder, Druckfüller 5.-
Großes Sortiment Federspitzen

Koch am Eck

Berufstätigkeiten

u. alle maßnahmenricht. Arb. lief. rald u. preisw. Schreibbüro Bonn, Karlsruher 5. - Telefon 23061.

Auto-Verleih

Neue Wagen, Kasko-Haftpflicht vers. Kilometer 10 Pfennig ohne Benzin
Nettelbeckstraße 21. Tel. 271 88.

Möbel Möbel Möbel Möbel Möbel
Möbelschau
vom 22.-31. Oktober in
KELKHEIM

